

# Stählerner „Riesen-Maulwurf“ buddelt im 40 Meter Tiefe einen Umleitungskanal

**ANTESENHOFEN/LINZ.** Die meisten Kanalarbeiten erfolgen von der Oberfläche aus und verursachen Verkehrsbehinderungen und optisches Chaos. Dass es auch anders geht, beweist ein innovatives Innvertler Unternehmen.

VON MAX HOFER

Seit sich die Fa. Braumann in Antesehofen zum Spezialisten in Sachen Tiefbau entwickelt hat, zählt das 110-Mitarbeiter-Unternehmen mit Tochterbetrieb im deutschen Dresden zu den bedeutendsten im unterirdischen Rohrvortrieb.

Den jüngsten Großauftrag wickelt die Fa. Braumann Tiefbau GmbH gerade in der Landeshauptstadt ab. Vom Linzer Tankhafen aus gräbt sich seit Ende September ein „Koloss“ der besonderen Art in 40 Meter Tiefe durch die Erde. Ziel ist das Voest-Gelände.

Zunächst wurde von einem Spezialkran eine 30 Tonnen schwere Vortriebsmaschine in die 40 Meter tiefe Start- und Pressgrube gesenkt, dann begann sich der stählerne „Riesen-Maulwurf“ mit Hilfe einer rotierenden Erdfräse völlig unbeeinträchtigt von der Außenwelt seinen

unterirdischen Weg zu bahnen. Der Kurs wird vom Computer vorgegeben und von Poier Johann Bruckbauer kontrolliert.

Der Koloss buddelt sich auch unter der Donau durch. Sein Weg ist weit. Eine Strecke von 960 Metern muss er überwinden. Hinter der Vortriebsmaschine werden Stück für Stück vier Meter lange Rohrteile ins Erdreich gepresst. Die überschüssige Erde wird über Öffnungen im Bohrkopf ins Innere des „Maulwurfs“ gedrückt, zerkleinert und abgepumpt. In Summe dürften etwa 3700 Tonnen Erdreich ans Ta-

gesicht befördert werden. Da der „Maulwurf“ Tag und Nacht arbeitet, geht alles ziemlich rasch.

Notwendig wurde sein Einsatz nach einer Überprüfung des alten Kanals – dem sogenannten Fuchselbachdüker. Experten stellten Schäden fest, deren Beseitigung sehr zeitaufwändig ist. Die Linz AG entschied sich daher als Auftragnehmer zum Bau eines Umleitungskanals und für das Rohrvortriebsverfahren. Er wird solange in Betrieb sein, bis der bestehende repariert ist. Kostpunkt: fünf Millionen Euro.



Firmenchef Franz Braumann (Mitte)



Die gewaltige Vortriebsmaschine wird in den Schacht gehoben.

Fotos: privat

Ort	Wetter	1/20°
Andorf	Nebel/Sonne	4/20°
Braunau	heller	5/21°
Engelhartszell	Nebel/Sonne	6/21°
Mattighofen	Nebel/Sonne	6/21°
Oberberg am Inn	heller	5/21°
Ostermünchen	heller	5/21°
Ried	Nebel/Sonne	6/20°
Scharding		

## VIERTAGEVORSCHAU

DO	FR	SA	SO
4°	20°	7°	17°
17°	6°	18°	5°
17°			

TEMPERATUREN (Tiefstwerte/Höchstwerte)



**RENAULT**



**RENAULT**  
Karosserie  
Schnellservice

Ohne Voranmeldung und für alle Automarken.

www.fertigungsrat.com

**AUTO KRIEGER**  
Grisekirschen, Industriest. 33, Tel. 07248/68066  
Autrozzimstern, Welferflng 90, Tel. 07757/84282

E-Mail: [innvertel@nachrichten.at](mailto:innvertel@nachrichten.at)  
 Telefon: 0 77 52 / 80 121- 103  
 Max Hofer  
 0 77 52 / 80 121- 104  
 Dieter Seidl  
 0 77 52 / 80 121- 105  
 Martina Weidenholzer  
 Internet: [www.nachrichten.at](http://www.nachrichten.at)